

Wer bezahlt die CPM-Therapie?

Gesetzliche Krankenversicherung:

Die für die CPM-Therapie notwendigen Motorschienen sind medizinische Hilfsmittel. Das bedeutet, dass die Kosten für die Versorgung mit der CPM-Motorschienen von Ihrer Krankenkasse übernommen werden, wenn die medizinische Notwendigkeit gegeben ist. Dazu leiten Sie Ihre ärztliche Verordnung (Rezept) inkl. Therapieplan dem Leistungserbringer weiter, der für Sie die Kostenübernahme bei Ihrer Krankenkasse beantragt. Nachdem Ihre Krankenkasse die Kostenübernahme bestätigt hat, werden Sie zu Hause mit der verordneten CPM-Motorschienen beliefert (s. Rückseite)

Private Krankenversicherung:

Von den meisten privaten Krankenversicherungen werden die Kosten übernommen. Es ist aber unbedingt empfehlenswert, vor Behandlungsbeginn die Kostenübernahmeerklärung Ihrer privaten Versicherung einzuholen.

Selbstzahler:

Falls Ihre Krankenkasse der Kostenübernahme einmal nicht zustimmen sollte, bieten wir Ihnen die CPM-Therapie für Ihre Anwendung zu Hause auch als Selbstzahler an.

Ausführliche Informationen zu den Konditionen sowie ein persönliches Angebot erhalten Sie durch unsere Kundenbetreuung (s. Rückseite)

Wie kommt die CPM-Therapie zu Ihnen nach Hause?

Rufen Sie unsere Kundenbetreuung an:

06701 2055-12

oder senden eine E-Mail an:

rezept@su-medtech.de

Nach Abklärung der Kostenübernahme erfolgt die zeitnahe Versorgung mit einer CPM-Motorschienen bei Ihnen zu Hause. Diese erfolgt durch unser qualifiziertes Fachpersonal.

Das Gerät wird entsprechend der ärztlichen Verordnung individuell auf Sie eingestellt und Sie werden in die Handhabung des Gerätes eingewiesen.

Nach Ablauf der Versorgungsdauer wird die CPM-Motorschienen von unseren Mitarbeitern bei Ihnen zu Hause wieder abgeholt.

Dies ist eine allgemeine Informationsbroschüre.
Sie kann die notwendige individuelle Beratung durch Ihren behandelnden Arzt nicht ersetzen.

S & U Medizintechnik GmbH

Am Neuen Graben 15
55576 Zotzenheim
Tel.: 06701 2055-12
Fax: 06701 2055-11
E-Mail: info@su-medtech.de

www.su-medizintechnik.de

Patienteninformation

Bild: Freepik.com

Kontinuierliche passive Bewegungsbehandlung mit CPM-Motorschienen

Ambulante Therapie bei Ihnen zu Hause

S & U GmbH
MEDIZINTECHNIK
kinetec® Generalvertrieb CPM Deutschland

kinetec®

Liebe Patienten, lieber Patient,

um den Operationserfolg nach chirurgischen Gelenkeingriffen an Knie, Schulter, Ellenbogen, Hand-, Finger- oder Sprunggelenk nachhaltig zu sichern, wird von führenden Orthopäden bzw. Chirurgen eine 2 - 4 wöchige Nachversorgung mit der CPM-Bewegungstherapie empfohlen.

Was bedeutet „CPM“?

CPM ist die Abkürzung für „continuous passive motion“ (engl.) und bedeutet übersetzt „kontinuierliche passive Mobilisierung“. CPM-Motorschienen sind Geräte, die Ihre Gelenke passiv durchbewegen.



In welchen Fällen wird die passive Bewegungstherapie mit einer CPM-Motorschiene empfohlen?

Allgemeine Indikationen für postoperative Behandlung der Schulter, Knie/Hüfte, Ellbogen, Sprunggelenk und Hand/Finger:

- Endoprothetische Versorgung
- Arthroscopien in Kombination mit Synovektomie, Arthrolyse
- Gelenkmobilisation in Narkose
- Operativ versorgte Frakturen und Pseudarthrosen
- Übungsstabile Osteosynthesen
- Sehnen- und Bandrekonstruktionen
- Operative Versorgung chondraler Defekte

Konservative Behandlung:

- Frakturen bei Übungsstabilität
- Tendinosis Calcarea
- Morbus Sudeck
- Klumpfuß bei Säuglingen



Warum ist die CPM-Therapie so wichtig?

Nach Operationen darf das betroffene Gelenk häufig für mehrere Wochen nicht aktiv bewegt werden. Dadurch besteht zum einen die Gefahr einer Gelenkversteifung und zum anderen die Gefahr eines erneuten operativen Eingriffs. Um dies zu verhindern und die Heilung zu beschleunigen, wird die passive Bewegungstherapie mittels CPM-Motorschiene angewandt.

Welche Vorteile hat die CPM-Therapie?

- Verhütung einer Gelenkversteifung
- Verbessern des Gelenkstoffwechsels
- Beschleunigte Heilung von Knorpel, Sehnen und Bändern
- Schnellere Ergussresorption
- Verbesserte Blut- und Lymphzirkulation
- Schnellere Erlangung des physiologischen Bewegungsausmaßes

